

lfd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
S207	Mönchsee (MÜR)	Derzeitiger Zustand, Konflikte: Der Mönchsee ist ein von Verlandungsmooren umgebener Flachsee mit einer großen Bedeutung für brütende und rastende Wasservögel. In den letzten 20 Jahren führten hohe Nährstoffeinträge über die Elde sowie durch die Binnenfischerei (Fischbesatz, Zufütterung) zu einer dramatischen Verschlechterung des Gebietszustands. Charakteristische Zwischenmoorarten der Verlandungsbereiche verschwanden teilweise ganz. Die Schwimmblatt- und Unterwasservegetation starb größtenteils aus, ebenso gingen Brut- und Nahrungshabitate bedrohter Vogelarten verloren.
		FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend): FFH-DE 2741-302 „Mönchsee“; NSG 15 „Mönchsee“
		Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen: Das Wehr am Ablauf sollte durch eine Sohlgleite mit festem Stauziel ersetzt werden. Um die Nährstoffbelastung des Sees zu verringern, ist die Stilllegung des Schöpfwerks in Wredenhagen erforderlich. Notwendig ist ein Sanierungskonzept für das gesamte Gebiet der Oberen Elde, um die Revitalisierung des Mönchsees, der Elde und der Moorbereiche einzuleiten. Hinweise zu Schwerpunktorkommen von Arten des FSK: vgl. Z020 in Anhang VI.10
		Umsetzungsstand, weitere Hinweise:
		Quellen: JESCHKE et al. (2003)